



Hamborner Anzeiger



Hamborner Anzeiger



## Keine Winterpause in der Leibniz-Pausen-Liga

Auch Fairness-Cup stieß auf große Resonanz

An der Hamborner Leibniz-Gesamtschule nimmt der Sport einen breiten Raum in den Aktivitäten im und außerhalb des „normalen“ Unterrichts ein. Vielleicht ist das mit ein Grund für die hohe Akzeptanz und Attraktivität der Schule.

Von November 2017 bis vor kurzem spielten zum zweiten Mal alle fünften bis siebenten Klassen in der „Bewegten Pause“ um die begehrten Wanderpokale der Leibniz Fußball-Pausen-Liga. Obwohl die beiden Spielfelder im Schulhofkäfing immer wieder von Blättern und Wasserpfützen befreit werden mussten, wurde trotzdem über die Winterzeit gekickt, gekämpft und gebolzt.

Unter dem Motto „Fairness geht vor“ gab es insgesamt 64 Liga-Spiele, in denen Jungen wie Mädchen alles gaben, um ihre Klasse bestmöglich zu vertreten. Gespielt wurde je 15 Minuten die Siegerklassen der 5 A, der 6 C und der 7 A feierten ihren Triumph und den gewonnenen Wanderpokal, den sie bis zur nächsten Leibniz

Fußball-Pausen-Liga im kommenden Mai behalten dürfen.

Und dann gab es auch noch den mittlerweile achten „Leibniz-Fußball-Fairness-Cup“, bei dem Schülerinnen und Lehrer ihre Titel erfolgreich verteidigten. Die Zahlen sind eindrucksvoll: eine volle Tribüne, neun Oberstufen-Teams, drei Lehrerinnen- und Lehrer-Teams, 67 geschossene Tore und eine tolle Stimmung. Was will man mehr? Traditionell wird der Cup stets in den ersten Wochen eines Jahres zwischen den sportbegeisterten Oberstufen-Schülern und ihren Pädagogen ausgetragen.

Nach 23 spannenden Spielen in der großen Sporthalle standen die neuen Leibniz Hallenfußball-Champions 2018 fest. So konnten die Mädchen der Oberstufe Q1 ihren Titel mit zwei Siegen verteidigen und das, obwohl ihnen mit Madeline Gier eine U 20-Fußball-Weltmeisterin gegenüberstand. Bei den Herren setzte sich das starke Lehrer-Team erneut durch.



Die 7 A der Leibniz-Gesamtschule gehörte zu den Siegerklassen der jetzt abgeschlossenen Leibniz-Pausen-Liga. Foto: privat



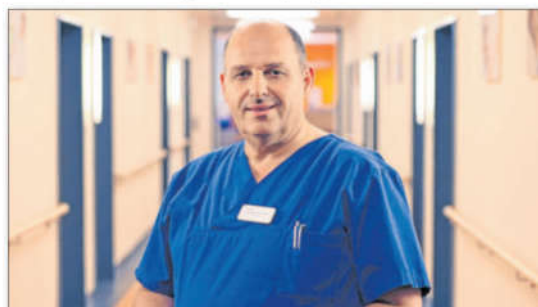
Frisch gebackene Eltern erhalten in der Elternschule wertvolle Tipps und eine Vielzahl unterstützender Angebote.

Fotos: Helios

## Helios Elternschule mit viel Programm

Wichtige Hilfestellungen im Umgang mit dem Familienzuwachs

**Vom Crashkurs Geburtsvorbereitung bis zur Babymassage: werdende oder frischgebackene Eltern finden an der Helios St. Johannes Klinik eine Vielzahl unterstützender Angebote.**



Priv.-Doz. Dr. Nikos Fersis steht mit seinem Team für alle Fragen der Geburtshilfe an der Hamborner Helios St. Johannes Klinik zur Verfügung.

Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit dem Neugeborenen sind tief berührende Ereignisse. Neben der großen Freude über den Familienzuwachs begleiten die werdenden Eltern aber ebenso oft Fragen und Unsicherheiten. Was passiert im Kreißsaal? Wie lege ich eine Windel richtig an? Was kann ich machen, wenn mein Kind in Not gerät?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet das neue Programm der Helios Elternschule. In zahlreichen unterstützenden Kursen sind Ärzte, Pflegekräfte und Hebammen für die Eltern da und geben ihnen wichtige Hilfestellungen im Umgang mit dem Familienzuwachs.

Interessierte können etwa beim monatlichen Informationsabend ihre Frage über den Ablauf der Geburt loswerden und die Station samt Kreißsaal besichtigen. Beim Crashkurs zur Geburtsvorbereitung können Paare schon mal den Ernstfall üben und Ängste und Sorgen mit der Referentin, der leitenden Hebamme der Klinik teilen. Im Babytreff und Stillcafé sitzen Eltern ge-

mütlich zusammen und tauschen sich über die ersten Schritte ihres Kindes aus.

Eine Stillberaterin gibt zudem nützliche Tipps. Auch die Kinderklinik steht den Eltern zur Seite. Pädagogen und Kinderkrankenschwestern geben Kurse zu den ersten Monaten mit dem Baby sowie zur Ersten Hilfe bei Säuglingen. Lernen, ihr Kind zu entspannen und zu beruhigen,

können Mütter und Väter bei der Babymassage. Für das Leben mit älteren Kindern gibt es auch etwas, beispielsweise die Asthmaschulung „Luftsprung“ oder den Workshop „Kinder und Jugendliche mit Diabetes“.

Die Helios St. Johannes Klinik gehört zu den großen Geburtshilfen der Region und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Die Abteilung unter der

Leitung von Priv.-Doz. Dr. Nikos Fersis und das angeschlossene Perinatalzentrum „Level 1“ bieten alle Therapie- und Betreuungsmöglichkeiten während der Schwangerschaft sowie eine moderne Geburtshilfe mit verschiedenen Kreißsälen, Akkupunktur und Lachgasanwendung. In enger Zusammenarbeit mit der Kinderklinik betreuen die erfahrenen Spezialisten aus Ärztschaft, Funktionsdienst und Pflege hier Normalgeburten sowie Frühchen, Mehrlinge und Kinder mit Fehlbildungen.

### INFO

Die meisten Veranstaltungen der Elternschule sind kostenfrei. Nur bei einzelnen Kursen muss eine geringe Beteiligung bezahlt werden. Alle Informationen rund um die Kurse gibt es auch auf den Seiten der Helios Geburtshilfe unter [www.helios-gesundheit.de/duisburg](http://www.helios-gesundheit.de/duisburg) oder unter Tel. 0203/5462102.

Wissen kostenlos!

## Vortragsreihe „Gesund in Duisburg“ für Betroffene und Interessierte

Helios Klinikum Duisburg  
[www.helios-gesundheit.de/duisburg](http://www.helios-gesundheit.de/duisburg)

21. März 2018, 17:30 Uhr

Wenn das Essen zur Qual wird – Magersucht und Bulimie verstehen

Referent: Dr. Vitus Irrgang

Chefarzt der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie  
Ort: Cafeteria der Helios Marien Klinik, Grunewaldstr. 96, 47053 Duisburg

18. April 2018, 17:30 Uhr

Arthroschmerz am Knie und das künstliche Kniegelenk. Wann ist eine Operation notwendig?

Referent: Dr. Alexandros Anastasiadis

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Ort: Schulungsraum der Helios St. Johannes Klinik, 6. Etage Verwaltungsgebäude, An der Abtei 7-11, 47166 Duisburg

16. Mai 2018, 17:30 Uhr

Narkose im Alter – Möglichkeiten der modernen Anästhesie

Referent: Dr. Markus Schmitz

Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Schmerztherapie  
Ort: Schulungsraum der Helios St. Johannes Klinik, 6. Etage Verwaltungsgebäude, An der Abtei 7-11, 47166 Duisburg

06. Juni 2018, 17:30 Uhr

Autoimmune rheumatische Erkrankungen – Was gibt es Neues bei Diagnose und Therapie?

Referentin: Dr. Monika Kläss

Chefarztin der Klinik für Rheumatologie und physikalische Therapie  
Ort: Schulungsraum der Helios St. Johannes Klinik, 6. Etage Verwaltungsgebäude, An der Abtei 7-11, 47166 Duisburg